



# BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

**1. Gastuniversität:** USA / Durham / Duke University

**2. Studienjahr:** Sommersemester 2018

**Aufenthaltsdauer von** 01.01.2018 **bis** 16.05.2018

**3. Studienrichtung(en):** Statistik

**Matrikel. Nr:** [REDACTED]

Masterstudium

E-Mail-Adresse: [REDACTED]

**4. Stipendium** bewilligt für 4 Monate  
weitere Stipendien 0 €

Stipendium Uni Wien gesamt 2600 €  
Bezugsquelle 0 €  
Gesamtsumme Stipendien 2600 €

**5. Wohnmöglichkeit** (zutr. bitte ankreuzen):

Studierendenheim  
Privat X

**6. Kosten** Unterkunft gesamt: 2300 €  
€

Reisekosten gesamtbbbb 3500

(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)

Lebenshaltungskosten gesamt 3000 €

Visakosten 350 €

Studienkosten gesamt 500 €

Versicherungskosten gesamt 1500 €

(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren)

**Gesamtkosten Auslandsaufenthalt** ~10000 €

## Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über

**Ihren Studienaufenthalt** Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.  
(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

**Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)**

**JA**, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

**NEIN**, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.



## **Erfahrungsbericht: Masterstudium Statistik and der**

**Duke University, SS 2018 (1 Januar - 16 Mai)**

**Durham, NC, USA**

Das Auslandssemester auf der Duke University stellt eine tolle Möglichkeit von sowohl persönlicher als auch akademischer Entwicklung dar. Es bietet eine sehr hohe Qualität des Unterrichtes, einen fabelhaft schönen Campus und ein Environment, das völlig von alltäglichen Problemen isoliert ist. Man kann sich wahrlich keinen besseren Ort für das Studieren wünschen.

Bevor man jedoch das Studieren an der Duke University selber erfahren kann, muss man einen langen Bewerbungsprozess überstehen, in dem unter anderem drei Empfehlungsschreiben, ein finanzieller Nachweis von \$13.000, Determination und Mut verlangt wird.

Wenn man das alles übersteht, dann darf man sich schließlich zu ausgewählten Kursen via DukeHub anmelden. In einigen Fällen kann der Anmeldeprozess erschwert sein, weil manche Kurse eine Zustimmung von ProfessorInnen brauchen bzw. andere Kurse voraussetzen. In solchen Fällen muss man Emails an Professoren schicken, in denen man relevante Kurse kurz beschreibt, die man auf der Universität Wien gemacht hat. Selbst wenn man keine Antwort bekommt, dann kann man immer noch in die erste Einheit gehen und mit dem Professor persönlich die Kursanmeldung besprechen.

Es ist nicht empfehlenswert, mehr als 4 Kurse zu machen. In Österreich wird im Großen und Ganzen eine solche Anzahl von Kursen eher als wenig wahrgenommen. In den USA gibt es jedoch ein anderes System - man macht weniger Kurse, sie sind aber sehr intensiv. Es wird sehr viel Arbeit verlangt - insbesondere bei PhD-Kursen. Ich habe genau 4 Kurse gemacht (3 Master und 1 PhD) und im Allgemeinen habe ich mich im ersten Monat schwer getan, weil ich zusätzlich für zwei Prüfungen an der Universität Wien lernen und schließlich speziell nach Wien am Ende Januar fliegen musste, um das Wintersemester abzuschließen. Mit der Zeit gewöhnt man sich an das neue Environment und die neuen Anforderungen. Jeden Tag wird das Studentenleben einfacher und fröhlicher, selbst auf der Duke. Wenn man eine Lerngruppe gründet bzw. sich einer einschließt, dann bemerkt man, dass man noch genug Zeit für das Campusleben und für das Reisen hat.

Bevor man sich jeerdoch endlos und ohne Sorgen dem Studieren hingeben kann, muss man sich noch um Essen, Krankenversicherung und Unterkunft kümmern.

Wenn man exquisites Essen genießen mag, dann muss man gar nicht den Campus verlassen. Im West Union Gebäude findet man einen Essraum, der schon zum zweiten Mal hintereinander den ersten Preis für das beste Essen aller Universitäten in den USA gewonnen hat. Aus diesem Grund gehört auch das Essen auf der Duke nicht zu den Billigsten.

Obwohl Studiengebühren von dem Stipendium finanziert werden, muss man sowohl Krankenversicherung in Höhe von \$1750, als auch Receptions Fee in Höhe von \$650 selber

abdecken. Im Bewerbungsprozess werden die obligatorischen Impfungen erwähnt. Sie waren etwas was ich vermeiden wollte. Als ich im Duke Health nachgefragt habe, wurde mir gesagt, dass ich sie doch nicht brauche. Sie haben vorausgesetzt, dass sich darum die Universität Wien bereits gekümmert hat.

Die Bibliotheken sind sehr groß, haben rund um die Uhr offen und sind mit bequemen Sofas ausgestattet. Längerfristig braucht man jedoch eine sinnvolle Off-Campus-Unterkunft. Am einfachsten findet man eine Wohnung via DukeList (<http://dukelist.duke.edu>). Ich würde allerdings The Student Exchange House at Duke (<https://thestudentexchangehouse.wordpress.com>) empfehlen - es ist speziell auf Austauschstudenten ausgerichtet. Dadurch kann man einfach neue Freunde finden und mit ihnen die USA bereisen. Somit habe ich mit meinen MitbewohnerInnen während Spring Break einen Ausflug gemacht und wir haben Las Vegas, Grand Canyon, Bryce und Zion zusammen entdeckt und genossen.

Man soll auf jeden Fall Gebrauch von dem tollen Flughafen in Raleigh (RDU) machen. Er hat mir viele Möglichkeiten eröffnet, Hin - und Rückflüge nach Puerto Rico, Dominikanische Republik, Las Vegas (nah dem Grand Canyon und anderen Nationalen Parken) oder New Orleans wurden um weniger als \$200 angeboten.

Das Studieren an der Duke University und im Allgemeinen in den USA kann das Bankkonto sehr belasten. Jedoch ist es eine der besten Investitionen, die man als Student machen kann.